



Bericht an den Einwohnerrat

vom 24.5.2011

Genehmigung von Bauabrechnungen diverser Objekte

Kurzinfo: Gemäss geltender Praxis werden dem Einwohnerrat die Abrechnungen von Investitionskrediten meistens in einer Sammelvorlage unterbreitet. In der aktuellen Vorlage handelt es sich um folgende Objekte:

Nr.	Konto:	Objekt:
01	295.503.01	Einführung modulare Nachmittagsbetreuung
02	300.506.01	Weihnachtsbeleuchtung Hauptstrasse
03	342.503.01	Studie betr. Grauwassernutzung Sporthalle Spiegelfeld
04	344.503.06	Beleuchtung Sportplatz Spiegelfeld
05	344.503.07	Sanierung Laufbahn und Diverses
06	620.506.07	Fahrzeuersatz Werkhof 2009
07	620.506.08	Fahrzeuersatz Werkhof 2010
08	620.501.61	Strassenkorrektio Rottmannsbodenstrasse / Neusatzweg

Bei einer Gesamtkreditsumme von CHF 948'400.— lautet die Abrechnung für die ausgeführten Objekte resp. Anschaffungen auf CHF 920'100.42. Dies ergibt Minderkosten von insgesamt CHF 28'299.58

- Anträge:**
1. Von folgenden Abrechnungen, deren Abrechnungssumme unter dem bewilligten Kredit liegt, wird Kenntnis genommen:
 - Objekt Nr. 2, Weihnachtsbeleuchtung Hauptstrasse
 - Objekt Nr. 3, Studie Grauwassernutzung
 - Objekt Nr. 4, Beleuchtung Sportplatz Spiegelfeld
 - Objekt Nr. 6, Fahrzeuersatz Werkhof 2009
 - Objekt Nr. 7, Fahrzeuersatz Werkhof 2010
 - Objekt Nr. 8, Strassenkorrektio Rottmannsbodenstrasse
 2. Die Abrechnung von Objekt Nr. 1, Modulare Nachmittagsbetreuung, mit Gesamtkosten von CHF 245'941.07 inkl. Mehrkosten von CHF 1'541.07 wird genehmigt.
 3. Die Abrechnung von Objekt Nr. 5, Sanierung Laufbahn Sportplatz Spiegelfeld, mit Gesamtkosten von 180'266.65 inkl. Mehrkosten von CHF 266.65 wird genehmigt.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

Gesamtzusammenstellung aller Abrechnungen

Nr.	Konto-Nr.	Objekt	Vorl. Nr.	ER-Beschluss	Kredit CHF	Abrechnung CHF	Differenz CHF
1	295.503.01	Modulare Nachmittagsbetreuung	12	02.09.08	244'400	245'941.07	1'541.07
2	300.506.01	Weihnachtsbeleuchtung Hauptstrasse	134A	09.02.09			
		Kredit Einwohnerrat			50'000		
		Beitrag IG Hauptstrasse			40'000		
		Total verfügbarer Betrag			90'000	87'075.05	-2'924.95
3	342.3053.01	Studie Grauwassernutzung	31	09.02.09	10'000	7'854.80	-2'145.20
4	344.305.06	Beleuchtung Sportplatz Spiegelfeld	31	09.02.09	100'000	93'814.70	-6'185.30
5	344.503.07	Sanierung Laufbahn Sportplatz Spiegelfeld	31	09.02.09	180'000	180'266.65	266.65
6	620.506.07	Fahrzeuersatz Werkhof 2009					
		Anhänger, Raupendumper, Nissan	15	15.12.08	84'000	75'552.70	-8'447.30
7	620.506.08	Fahrzeuersatz Werkhof 2010					
		Salzstreuer zu LKW	60	14.12.09	45'000	45'997.00	997.00
		Kommunalfahrzeug Carraro	103	06.09.10	90'000	82'446.70	-7'553.30
		Total Fahrzeuersatz 2010			135'000	128'443.70	-6'556.30
8	620.501.61	Korrektion Rottmannsbodenstrasse	203	09.06.08	105'000	101'151.75	-3'848.25
	Total				948'400	920'100.42	-28'299.58

1. Modulare Nachmittagsbetreuung

Beschluss Einwohnerrat: 2. September 2008

Vorlage Nr.: 12

Konto Nr.: 295.503.01

Kreditsumme:

CHF 244'400.00

Zusammenstellung der Kosten:	Kostenvoranschlag:	Abrechnung:
1 Umbauarbeiten	CHF 180'000.00	CHF 185'679.80
2 Mobiliar	CHF 30'000.00	CHF 27'996.05
3 Nettobetriebskosten	CHF 34'400.00	CHF 32'265.22
Total	CHF 244'400.00	CHF 245'941.07
Mehrkosten	0.6%	CHF 1'541.07

Bemerkungen:

Umbauarbeiten

Aufgrund eines Referendums gegen einen der beiden Standorte verzögerte sich die Einführung des Mittagstisches und der Modularen Nachmittagsbetreuung um ein Jahr. Der Betrieb startete somit erst im August 2010. Die Bauarbeiten im Pestalozzischulhaus begannen im Februar 2010. Der ehemalige Schwingkeller wurde zum Aufenthaltsraum und zusätzlich wurden eine Kleinküche und eine Garderobe eingebaut. Heizung und Beleuchtung wurden erneuert.

Mobiliar

Die vorgesehenen Ausgaben für das Mobiliar wurden knapp unterschritten.

Betriebskosten

Die Nachfrage nach der Modularen Nachmittagsbetreuung fiel in der Anfangsphase deutlich niedriger aus als erwartet. Die der Einwohnerratsvorlage zugrunde liegende Modellrechnung sah vor, dass die Nachmittagsmodule im Schnitt von 10 Kindern besucht würden und dass pro Modul 1,6 Betreuungspersonen eingesetzt werden müssen. Faktisch wurden die Module im Schnitt bloss von 3 Kindern besucht und für sämtliche Module genügte eine Betreuungsperson. Vereinzelt Module wurden nicht angeboten, da keine Anmeldungen vorlagen.

Die geringe Nachfrage führte zu einer Veränderung der Struktur der Betriebskosten. Die Einnahmen blieben deutlich hinter den Erwartungen zurück; es konnten aber auch gewisse Einsparungen auf der Kostenseite erzielt werden. Aufgrund der tiefen Kinderzahl wurde deutlich weniger Verbrauchsmaterial angeschafft. Die Öffentlichkeitsarbeit beschränkte sich auf Publikationen im Binninger Anzeiger. Die Lohnkosten für Schulleitung und Sekretariat werden nicht aufgeschlüsselt; es wurden bei der Rechnung die budgetierten Zahlen übernommen.

Daraus ergibt sich für die ersten fünf Betriebsmonate im Detail folgende Betriebskostenrechnung:

Betriebskosten	Budget	Rechnung	Abweichung	in %
Lohnkosten Betreuung	50'600.00	32'404.22	-18'195.78	-40,0%
Lohnkosten Schulleitung	5'500.00	5'500.00	0.00	-
Lohnkosten Schulsekretariat	6'300.00	6'300.00	0.00	-
Verbrauchsmaterial	10'000.00	1'925.00	-8'075.00	-80,1%
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	-	-2'000.00	-100,0%
abzgl. Elternbeiträge	-40'000.00	-13'864.00	+26'136.00	+65,3%
Total	34'400.00	32'265.22	-2'134.78	-6,2%

2. Weihnachtsbeleuchtung Hauptstrasse

Beschluss Einwohnerrat: 9. Februar 2009

Vorlage Nr.: 134A

Konto Nr.: 300.506.01

Kreditsumme:

CHF 50'000.00

Beitrag IG Hauptstrasse:

CHF 40'000.00

Total verfügbarer Betrag

CHF 90'000.00

Zusammenstellung der Kosten:	Abrechnung:
1 Leuchtkörper (Sterne)	CHF 36'958.45
2 Verkabelung Stromleitungen	CHF 32'800.15
3 Installationsmaterial, Masten, Zubehör	CHF 9'023.65
4 Nebenkosten Elektriker, Geometer etc.	CHF 8'292.80
Total Kosten	CHF 87'075.05
Total Kredit und Beitrag IG Hauptstrasse	CHF 90'000.00
Minderkosten	-3.2% CHF 2'924.95

Bemerkungen:

Die Installationen an den Hausfassaden erfolgten mit der Hebebühne der Gemeinden Biel-Benken, Oberwil, Bottmingen und Binningen und grösstenteils durch Gemeindepersonal. Dadurch werden sich die (externen) Unterhaltskosten auch in Zukunft etwas reduzieren.

3. Studie Grauwassernutzung Sportanlagen Spiegelfeld

Beschluss Einwohnerrat: 9. Februar 2009

Vorlage Nr.: 31

Konto Nr.: 342.305.01

Kreditsumme:

CHF 10'000.00

Zusammenstellung der Kosten:	Kostenvoranschlag:	Abrechnung:
1 Studie der Firma Seecon International GmbH, Wolhusen	CHF 10'000.00	CHF 7'854.80
Total	CHF 10'000.00	CHF 7'854.80
Minderkosten	-21%	CHF -2'145.20

Bemerkungen:

Am 9.2.2009 hat der Einwohnerrat unter anderem einem Kredit von CHF 10 000 für eine Studie zur allfälligen Nutzung von Grauwasser aus der Sporthalle zugestimmt. Die Studie mit dem Titel "Integriertes Wasserressourcen-Management in den Sportanlagen Spiegelfeld Binningen" wurde 2009 durchgeführt. Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die Planung der Saunasanierung und des Garderobenneubaus ist die Idee entstanden, die anstehenden Um- und Neubauten so zu planen, dass möglichst wenig Abwasser in die Schmutzwasserkanalisation fliesst sondern wieder genutzt werden kann (Bewässerung resp. Toilettenspülung) oder in die in der Benkenstrasse dereinst geplante Sauberwasserkanalisation abgeleitet werden kann. Damit könnte nicht nur Trinkwasser eingespart werden sondern zudem auch Abwassergebühren. Dabei zeigte sich, dass eine Nutzung des Badwassers aus der Schwimmhalle z.B. zur Bewässerung oder zur Toilettenspülung infolge der zu hohen Investitionskosten nicht sinnvoll ist. Näher untersucht wurden verschiedene Varianten zur Sammlung von Niederschlagswasser für die Bewässerung resp. zur Ableitung in die Sauberwasserkanalisation.

Die Quintessenz aus der Studie ist die, dass folgende zwei Massnahmen zur näheren Prüfung bei den nächsten Planungsschritten empfohlen werden:

- Wassersparmassnahmen durch Einbau spezieller Armaturen bei Waschbecken, Duschen, Toiletten (wasserlose Urinale). Dies ist wirtschaftlicher als die Nutzung von Grauwasser für die WC-Anlagen. Diese Empfehlung wird bei der weiteren Planung einbezogen.
- Nutzung von Niederschlagswasser für Bewässerung resp. zur Ableitung des überschüssigen Regenwassers in die Sauberwasserkanalisation. Die Investitionskosten betragen ca. CHF 600 000 und die jährlichen Einsparungen belaufen sich auf ca. CHF 16 000. Aufgrund des schlechten Kosten- Nutzenverhältnisses sieht der Gemeinderat davon ab, diese Massnahme weiter zu verfolgen.

4. Beleuchtung Sportplatz Spiegelfeld

Beschluss Einwohnerrat: 9. Februar 2009

Vorlage Nr.: 31

Konto Nr.: 344.503.06

Kreditsumme:

CHF 100'000.00

Zusammenstellung der Kosten:	Kostenvoranschlag:	Abrechnung:
1 Lieferung und Montage von 16 neuen Beleuchtungskörpern auf die bestehenden Masten beim Kunstrasenspielfeld	CHF 100'000.00	CHF 93'814.70
Total	CHF 100'000.00	CHF 93'814.70
Minderkosten	-6%	CHF -6'185.30

Bemerkungen:

Die Sportplatzbeleuchtung genügte schon längere Zeit nicht mehr den Empfehlungen für die Lichtstärke bei Sportplätzen der unteren Ligen. Anstelle der verlangten 120 Lux wurde nur ein Mittelwert von 50 Lux erreicht. Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft des Sportclubs Binningen verlangte der Fussballverband eine aktuelle Lichtstärkenmessung und entsprechende Massnahmen. Die installierten 16 neuen Beleuchtungskörper erfüllen gemäss einem nach der Sanierung erstellten Protokoll die Voraussetzungen.

Im Zusammenhang mit dem Bau des Garderobengebäudes ist eine zweite Etappe vorgesehen. Erstens sollen dann die bestehenden Masten näher beim Spielfeld platziert werden und zweitens sollen auch die Beleuchtungskörper beim Naturrasenfeld erneuert werden. Die dafür entstehenden Kosten von ca. CHF 300 000 werden dem Einwohnerrat zusammen mit der Vorlage für den Baukredit des Garderobengebäudes als separater Beschluss unterbreitet.

5. Sanierung Laufbahn Sportplatz Spiegelfeld

Beschluss Einwohnerrat: 9. Februar 2009

Vorlage Nr.: 31

Konto Nr.: 344.503.07

Kreditsumme:

CHF 180'000.00

Zusammenstellung der Kosten:	Kostenvoranschlag:	Abrechnung:
1 Laufbahnerweiterung und -sanierung	CHF 120'000.00	CHF 116'155.05
2 Neuer Oberflächenbelag bestehende Laufbahnen	CHF 45'000.00	CHF 47'411.60
3 Materiallager für Leichtathletikriege	CHF 15'000.00	CHF 16'700.00
Total	CHF 180'000.00	CHF 180'266.65
Mehrkosten	0.1%	CHF 266.65

Bemerkungen:

In Zusammenarbeit mit der Leichtathletikriege (LAR) wurde eine Laufbahnergänzung auf der Nordseite des Naturrasenfeldes samt einer Kurve in die bestehenden Laufbahnen geplant und realisiert. Anfangs 2011 wurde noch ein Materiallager-Häuschen aufgestellt. Damit sind die Wünsche der LAR erfüllt worden und die neue Anlage wurde dankbar entgegengenommen und wird zudem auch durch die Schule genutzt.

6. Fahrzeuersatz Werkhof 2009

Beschluss Einwohnerrat: 14. Dezember 2008
 (Direktbeschluss mit Voranschlag 2009)
 Kreditsumme:

Vorlage Nr.: 15
 Konto Nr.: 620.506.07
 CHF 84'000.00

Zusammenstellung der Kosten:	Kostenvoranschlag:	Abrechnung:
1 Anhänger	CHF 14'000.00	CHF 9'243.80
2 Raupendumper	CHF 25'000.00	CHF 20'982.00
3 Nissan	CHF 45'000.00	CHF 45'326.90
Total	CHF 84'000.00	CHF 75'552.70
Minderkosten	-10%	CHF -8'447.30

Bemerkungen:

Anhänger: Dieses Fahrzeug wurde nicht ersetzt sondern konnte zu einem günstigeren Preis den Anforderungen entsprechend umgebaut werden. Die Ladefläche wurde für ein einfacheres Beladen tiefer gelegt.

Raupendumper: Es handelt sich um ein kleines Fahrzeug mit Gummiraupen für den Transport von z.B. Erde oder Beton, das z.B. im Friedhof auf dem Vita-Parcour und auf der Finnenbahn zum Einsatz kommt.

Nissan: Dieses Fahrzeug wurde als Ersatz für einen Citroen-Kastenwagen angeschafft. Es handelt sich um ein gasbetriebenes Kastenfahrzeug, das mit dem nötigen Werkzeug für den Spielgeräteunterhalt ausgerüstet ist. Einsatzbereich: sämtliche Spielplätze und teils Unterhaltsarbeiten in gemeindeeigenen Gebäuden (Schreinerarbeiten).

7. Fahrzeuersatz Werkhof 2010

Beschluss Einwohnerrat:	14. Dezember 2009	Vorlage Nr.:	60
(Direktbeschluss mit Voranschlag 2010)			
Beschluss Einwohnerrat:	6. September 2010	Vorlage Nr.:	103
(Separatvorlage)			
		Konto Nr.:	620.506.08
Kreditsumme:	Direktbeschluss:	CHF	45'000.00
	Separatvorlage:	CHF	90'000.00
	Total Kreditsumme:	CHF	135'000.00

Zusammenstellung der Kosten:	Kostenvoranschlag:	Abrechnung:
1 Salzstreuer zu LKW	CHF 45'000.00	CHF 45'997.00
2 Kommunalfahrzeug Carraro	CHF 90'000.00	CHF 82'446.70
Total	CHF 135'000.00	CHF 128'443.70
Minderkosten	-5%	CHF -6'556.30

Bemerkungen:

Salzstreuer: Beim Kauf des Renault-LKW's im Jahre 2006 wurde der Salzstreuer nicht ersetzt sondern noch weiter verwendet. 2010 erfolgte der Ersatz durch einen neuen Streuer, der einerseits durch sein geringeres Gewicht besser zu bedienen ist und bei dem als Neuheit in Binningen auch Feuchtsalz verwendet werden kann.

Kommunalfahrzeug Carraro: Dieses Fahrzeug wurde als Ersatz für einen alten Grossrasenmäher angeschafft. Es ist mit einem Mähwerk versehen und wird mit einem Pflug und Streuer auch im Winter eingesetzt. Der Einsatzbereich ist somit wesentlich breiter als nur mit einem Rasenmäher. Der Carraro ist im Winterdienst als Sole-Sprüher im Einsatz.

Feuchtsalz und Sole haben gegenüber der Anwendung von Salz gewisse Vorteile wie z.B. längere Wirkung, präventive Einsatzmöglichkeit und einen wesentlich geringeren Salzverbrauch (30-50%).

8. Strassenkorrektur Rottmannsbodenstrasse / Neusatzweg

Beschluss Einwohnerrat: 9. Juni 2008

Vorlage Nr.: 203

Konto Nr.: 620.501.61

Kreditsumme:

CHF 105'000.00

Zusammenstellung der Kosten:	Kostenvoranschlag:	Abrechnung:
1 Tiefbau	CHF 59'890.10	CHF 61'288.40
2 Ingenieurleistungen	CHF 10'170.00	CHF 10'367.05
3 Nebenkosten Signalisation, Poller, Geländer Markierungen und Geometer	CHF 34'939.90	29'496.30
Total	CHF 105'000.00	CHF 101'151.75
Minderkosten	-4%	CHF -3'848.25

Bemerkungen:

Mit der Sanierung des Strassendeckbelags der Rottmannsbodenstrasse, zwischen Bleicherweg und Schmalzhaldenweg, wurde im Bereich Neusatz-Schulhaus und Doppelkindergarten gleichzeitig mit baulichen und gestalterischen Massnahmen die Verkehrssicherheit für die Schulkinder verbessert.

Die in der Vorlage erwähnte zusätzliche Aufpflasterung und die Pfosten im Neusatzweg sind in der Abrechnung enthalten.